

Neuapostolische Kirche Mitglied im Rat der Kirchen in den Niederlanden

Die Delegationen ...

Zürich. Der Rat der Kirchen in den Niederlanden hat in seiner Vollversammlung am Mittwoch, 14. September 2016, einstimmig die Neuapostolische Kirche als Mitglied aufgenommen. Der Unterschrift unter das Beitrittsdokument waren rund sechs Jahre Gespräche voraufgegangen.

Sechs Jahre intensive theologische Gespräche - eine Zeit des Kennenlernens. Apostel Peter Klene und Bischof Ruud Vis haben sich in diese Abstimmungsgespräche mit eingebracht. Darüber hinaus waren viele Mitglieder der Gemeinden in Land aktiv beteiligt. Sie haben auf örtlicher Ebene den lokalen Kirchenräten für Einblicke und Gespräche zur Verfügung gestanden.

Beobachterstatus in 2014

2014 kam es zu einem Beobachterstatus. Apostel Klene wurde vom Rat der Kirchen eingeladen, an den Sitzungen der ökumenischen Beratungsgruppe "Interreligiöse Begegnung" regelmäßig teilzunehmen. Auch dadurch wurden die gegenseitigen Kontakte weiter ausgebaut. Am Montag, 13. Juni 2016, führten der Apostel, Bischof Vis und Priester Ate Blaauw (Vorsteher der Gemeinde Amersfoort) ein abschließendes Gespräch mit dem Vorsitzenden des Ratsvorstandes, einem Delegierten und dem Sekretär des Verwaltungsrates. Schließlich gab der in den Niederlanden zuständige Bezirksapostel Rainer Storck am Sonntag, 18. September 2016, durch einen Brief an die Gemeinden in den Niederlanden den Beitritt der Kirche zum niederländischen Kirchenrat offiziell bekannt.

Am Dienstag, 20 September 2016, wurde eine gemeinsame Pressemitteilung an die Medien in den Niederlanden herausgegeben.

Weitere ökumenische Mitgliedschaften auf nationaler Ebene hält die Neuapostolische Kirche in Luxemburg und in der Schweiz. In Deutschland, Österreich und der Schweiz existieren Orientierungshilfen zwischen den Arbeitsgemeinschaften der christlichen Kirchen und der Neuapostolischen Kirche.

22 September 2016

